



„Best of“ der musikalischen Extraklasse

Waldkirch-Kollnau. Am Sonntag, 17. Juni, um 17 Uhr, findet in der Kirche St. Josef ein Sonderkonzert der „young vocals“ unter der Leitung von Dr. Ralf Schnitzer statt. Die „young vocals“ sind ein junger, ambitionierter Kammerchor, der sich hauptsächlich aus Schülern und Ehemaligen des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim und seinen (inzwischen über Deutschland hinaus bekannten) Gesangsklassen zusammensetzt. Das Repertoire des Chores umfasst Komponisten aus sieben Jahrhunderten und unterschiedlichsten Stilrichtungen. Das Programm „Best of ...“ umfasst acapella-Stücke aus den letzten zehn Jahren der Konzertauftritte der „young vocals“ - von Spirituals von Moses Hogan, Motetten von Felix Mendelssohn, acapella-Stücken von Josquin des Prez über Schütz und Bach bis hin zu Whitacre und den Wise Guys. Veranstaltet wird das Konzert von den Waldkircher Orgelbauern Jäger & Brommer in Zusammenarbeit mit den Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinden Kollnau. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der neuen Orgel in der evangelischen Kirche der Paul-Gerhardt-Gemeinde und für die laufenden Orgelarbeiten in der Kirche St. Josef sind erbeten. Infos unter www.youngvocals.net.

Foto: Veranstalter



Die Young Vocals begeisterten mit wenig bekannten Liedern.

Foto: Gabriele Zahn

Leichtigkeit, die bezauberte

Beeindruckendes Konzert der „Young Vocals“ in St. Josef

Waldkirch (zg). Am Sonntag gaben die „Young Vocals“ unter Leitung von Ralf Schnitzer in der gut besuchten Kirche St. Josef ein Benefizkonzert zugunsten der Reparatur der Orgel St. Josef und des Neubaus der Orgel der Paul-Gerhardt-Gemeinde. Der Klang ihrer Stimmen und der Musik füllte den Kirchenraum und den Geist der Besucher. Die Zuhörer waren vom Konzert tief beeindruckt.

Bereits beim Einzug in die Kirche erfüllen die 40 jungen Sänger summend den Kirchenraum mit ihren Stimmen, langsam immer lauter werdend. Bereits beim ersten Lied, „Bogoroditse Devo“ von Sergej Rachmaninow, überraschen die Sänger mit klaren Stimmen und einer gut verständlichen Artikulation. Der Chor klingt durch dieselbe Zahl an Frauen

und Männern sehr ausgewogen und harmonisch. Die Zeile „dass sie dich auf Händen tragen“ aus dem Psalm „Denn er hat seinen Engeln befohlen“ von Felix Mendelssohn Bartholdy steht symbolisch für die Musik der Young Vocals: Die Musik füllt den Kirchenraum komplett aus und trägt Sänger und Zuhörer weg in ulyssische Gefilde. Die Vielfalt der präsentierten Musik ist beachtlich und reicht vom Lob an die Muttergottes und Psalmen über Gospels hin zu weltlichen Liedern von Johannes Brahms bis zu den Wise Guys, einer „Fuge aus der Geographie für Sprechchor“ mit ihren schwierigen Rhythmen wieder hin zu kirchlichen Liedern aus vielen Jahrhunderten. Darunter auch Lieder für Doppelchor oder doppelten Männerchor, die wegen der meist fehlenden männlichen Stimmen nur selten

zu hören sind und die mit ihrer Klangfülle kein Instrument vermissen lassen. Jede denkbare Schwierigkeit meistern sie mit einer Leichtigkeit, die bezauberte, ein einmaliges Erlebnis für alle, die den Weg zu diesem Konzert gegangen sind. Die Zuhörer dankten Dirigent Ralf Schnitzer und seinen Sängern mit schier endlosen Standing Ovationen für das beeindruckende Konzert. Auch mit einer Zugabe gaben sich die Besucher nicht zufrieden. Als definitiven Schluss präsentierten die Young Vocals schließlich das 12-stimmige „Amen“ von John Rutter, mit dem sie dem Wunsch des Initiators des Konzerts, Wolfgang Brommer, entsprachen. Tief beeindruckt verließen die Besucher schließlich die Kirche, um die Musik in Ruhe noch lange nachwirken zu lassen.